

Erschienen in: **IT-Production IV/2006**

**Transparenz im Lieferantenmanagement:  
Vorhandene Kennzahlensysteme zur Bewertung nutzen**

In Zeiten, in denen das Management der Lieferantenbasis kontinuierlich an Bedeutung gewinnt, hangeln sich viele Unternehmen noch mit "steinzeitlich" anmutenden Methoden der Lieferantenbewertung durch. Trotz moderner Technologie im Haus werden Fragebögen manuell kopiert, in Excel-Listen übertragen und um vorhandene Kennzahlen ergänzt.

Jedes Jahr führt das Verteilen, Überwachen der Bearbeitung und Sammeln der Ergebnisse von Lieferantenbewertungen nicht nur zu erheblichem Aufwand, sondern auch zu Unsicherheit - sogar Unstimmigkeiten. Die Ergebnisse der Fragebögen werden mühsam in Excel-Listen übertragen, kumuliert und anschließend manuell mit Kennzahlen aus Partnersystemen ergänzt. Wochen oder gar Monate später erhalten die Verantwortlichen dann einen Report über den Stand ihrer Lieferanten. Nur durch Suchen in diversen Ablagen ist es ihnen möglich, die erstellten Werte nachzuvollziehen. Die Folge dieses ungenügenden Lieferantenmanagements für das Unternehmen ist Unwissenheit: Wie hoch ist das Bestellvolumen bei einem Lieferanten? Wie hoch bemisst sich die Gesamtlieferanzahl? Wer sind die Lieferanten mit der höchsten Leistungsfähigkeit? Doch gerade in der Beschaffung sind Transparenz und messbare Erfolge das A und O.

Software prüft Logik und Struktur

Die Online-Lieferantenbewertung der Simmeth System GmbH, Dienstleister für IT-gestützte Prozessanalysen und die Entwicklung von Management-Technologie und Kennzahlensystemen für alle Industrien und Handelsbetriebe, bietet die Möglichkeit, Lieferanten gezielt nach allen gewünschten Kriterien zu bewerten. Die jeweilige Organisationsstruktur des Kunden kann mit wenigen Mausklicks und ohne "Maskenwald" exakt abgebildet und sofort visualisiert werden. Möglich wird dies durch die flexible Datenbankstruktur der Software.

Die Online-Lieferantenbewertung liefert jederzeit den Überblick über den Stand der Bewertungen. Bei Bedarf kann der Verantwortliche gezielt elektronisch anmahnen. Die Ergebnisse werden nach Verifikation und Freigabe auch archiviert.

Ob es sich um eine Mehrwerke-Struktur, die Einteilung nach Einkaufsorganisationen oder Business Units handelt, die Online-Lieferantenbewertung lässt hier alle denkbaren Möglichkeiten offen. Auch an die Segmentierung der Lieferanten in gewünschte Klassen - sei es nach Materialgruppen, strategischer Bedeutung, Umsatz oder ähnlichen Kriterien - wurde bedacht. In einem vor kurzem umgesetzten Projekt hat sich gezeigt, dass die Software sogar zur internen Abteilungsbewertung verwendet wird. Lieferant ist hier ganz einfach die jeweilige Organisationseinheit. Vom Anwender gewünschte Bewertungskriterien lassen sich in gleicher Weise aufbauen, wie sich Organisationsstruktur und Lieferantenstammdaten aufbauen, gliedern und visualisieren lassen. Die Software selbst prüft die erfasste Bewertungsstruktur auf Durchgängigkeit und logischen Aufbau. So muss z.B. die Summe von Bewertungskriterien immer 100% betragen. Solche Überprüfungen werden dem Erfasser über Ampeln visualisiert. Verfügt der Kennzahlenbaum vor jedem Kriterium über eine grüne Ampel, ist die Struktur lückenlos und schlüssig. Fehler werden umgehend durch rote Ampeln gekennzeichnet.

### Qualitative & quantitative Kriterien

Vorhandene ERP-Systeme speisen die Online-Lieferantenbewertung mit quantitativen Kennzahlen, z.B. Termin- und Mengentreue. Das System ist universell kompatibel und kann auf Basis der vorhandenen Buchungsdaten die Werte ermitteln und weiterverarbeiten.

Die Datenbankstruktur der Online-Lieferantenbewertung erlaubt es, die Software der Firmenstruktur anzupassen, das gewünschte Bewertungsschema umzusetzen und Fragen frei zu gestalten. Dabei kann frei gewählt werden, welche Kennzahlen von welchen Partnersystemen automatisch übernommen werden sollen.

Fragebögen zur Ermittlung der qualitativen Kriterien, z.B. Erreichbarkeit und Zusammenarbeit, können beliebig formuliert, konfiguriert und der zuständigen Abteilung zugeordnet werden. All diese Funktionen werden via drag & drop bedient, eine Methode, wie sie unkomplizierter und benutzerfreundlicher nicht sein könnte. Das Errechnen quantitativer Kriterien passiert auf Knopfdruck. Fragebögen werden webbasiert von den zugeordneten Abteilungen beantwortet und fließen automatisch in die Datenbank ein. Die für die Bewertung der Lieferanten freigegebenen User melden sich einfach über einen Browser am System an und füllen dort direkt die für sie hinterlegten und freigegebenen Fragebögen aus. Der für die Bewertungen Verantwortliche hat somit jederzeit einen Überblick über den Stand der Bewertungen und kann gezielt säumige Partner elektronisch anmahnen. Die Ergebnisse der so erfassten Informationen werden nach Verifikation und Freigabe - ebenfalls auf Knopfdruck - nicht nur sofort sicht- und auswertbar, sondern auch archiviert und sind somit jederzeit nachvollziehbar und analysierbar.

### Frei gestaltbares Grundgerüst

Die Online-Lieferantenbewertung ersetzt also vorhandene Kennzahlensysteme nicht, sondern ergänzt sie und nutzt Synergieeffekte durch die automatisierte Zusammenführung der Kennzahlen ohne zusätzlichen Aufwand. An zwei deutschen Standorten eines Pharmakonzerns ist die Software im Einsatz.

Die Online-Lieferantenbewertung beruht auf einer SQL-Datenbank und ist mit .Net Framework programmiert, die Ausgabe kann über Word-Serienbriefe oder Exel Pivot Charts erfolgen.

Dort werden Daten aus vorhandenen Erfassungssystemen zur Termin- und Qualitätsverfolgung für die Lieferantenbewertung genutzt. Sind die Exportschnittstellen einmal eingerichtet, können die jeweils aktuellen Daten beliebig häufig zur Bewertung herangezogen werden. Das kostete den Einkäufer einen Mausklick. Die Flexibilität des Systems machte eine einfache Anpassung an standortspezifische Anforderungen sowie unterschiedliche Datenquellen möglich. Die Software beruht auf einer SQL-Datenbank und ist mit einem modernen .Net Framework programmiert. "Sie ist vollkommen frei gestaltbar, kann jedoch mit einem Grundgerüst gemäß unseren Erfahrungswerte ausgestattet werden. So müssen Sie das Rad nicht neu erfinden", erläutert Markus Simmeth, Geschäftsführer von Simmeth System. Das mitgelieferte Grundgerüst kann jederzeit nach eigenen Vorstellungen abgewandelt werden. Durch die integrierte Bewertungssystematik unterstützt die Online-Lieferantenbewertung auch "Novizen" bei der Erstellung und Durchführung von professionellen Lieferantenbewertungen nach höchsten Qualitätsstandards. Das webbasierte Tool zur Lieferantenbewertung gewährleistet in der Praxis ein effektives und effizientes Lieferantenmanagement. Es ermöglicht die Unterstützung des Managements der Lieferantenbasis, die Lieferantenbewertung und schließlich auch das Reporting auf einfache und benutzergerechte Art und Weise. Nach einem einjährigen Einsatz der Software an den deutschen Produktionsstandorten des Pharmakonzerns ist nun auch die Ausstattung der ausländischen Produktions- und Vertriebsstätten mit dem Programm geplant.